

Deutscher Filmpreis 2014 – Sechs Nominierungen für UFA

Fünf Nominierungen für DER MEDICUS

Eine Nominierung für 5 JAHRE LEBEN

Potsdam, 28. März 2014. Die Deutsche Filmakademie gab heute die Nominierungen für den diesjährigen Deutschen Filmpreis bekannt.

Die Bestseller-Verfilmung **DER MEDICUS (UFA CINEMA)** ist in insgesamt fünf Kategorien nominiert: Hagen Bogdanski für „Beste Kamera/Bildgestaltung“, Udo Kramer für „Bestes Szenenbild“, Thomas Oláh für „Bestes Kostümbild“, Heike Merker für „Bestes Maskenbild“, Guido Zettler, Max Thomas Meindl und Benjamin Rosenkind für „Beste Tongestaltung“

DER MEDICUS ist die Verfilmung des Weltbestsellers von Noah Gordon, Regie führte Philipp Stölzl. Neben Tom Payne sind Stellan Skarsgård, Olivier Martinez, Emma Rigby, Elyas M'Barek, Fahri Yardim und Ben Kingsley zu sehen.

DER MEDICUS ist eine **UFA Cinema**-Produktion, in Koproduktion mit ARD Degeto und Beta Cinema. Produzenten sind Wolf Bauer und Nico Hofmann, ausführender Produzent ist Sebastian Werninger, Producer ist Ulrich Schwarz. Koproduzentin ist Christine Strobl (ARD Degeto), die Redaktion liegt bei Roman Klink (ARD Degeto). Für Beta Cinema sind Jan Mojto und Dirk Schürhoff koproduzentisch verantwortlich. Gefördert wurde **DER MEDICUS** durch die Film- und Medienstiftung NRW, die Mitteldeutsche Medienförderung, das Medienboard Berlin-Brandenburg, die FFA Filmförderungsanstalt und den Deutschen Filmförderfonds. **DER MEDICUS** wird in Deutschland, Österreich und der Schweiz von Universal Pictures International Germany im Kino und auf Home Entertainment ausgewertet. In diesen Territorien haben ca. 4 Millionen Zuschauer **DER MEDICUS** bereits auf der großen Leinwand gesehen. Die **UFA Cinema**-Produktion wurde bereits mit drei Bogeys und der Goldenen Leinwand ausgezeichnet und ist bisher in über 45 Länder verkauft worden.

Sascha Alexander Gersak geht für seine schauspielerische Leistung in der **UFA FICTION**-Produktion **FÜNF JAHRE LEBEN** in der Kategorie „Beste darstellerische Leistung – männliche Hauptrolle“ ins Rennen um einen der begehrten Filmpreise.

FÜNF JAHRE LEBEN basiert auf der wahren Geschichte des Deutsch-Türken Murat Kurnaz, einem unschuldigen Mann, der in Guantanamo, einem der meist gefürchteten und berüchtigtsten Gefängnisse der Welt, einsaß, wo ihm sein Kampf um das physische und psychische Überleben geradezu übermenschliche Anstrengungen abverlangte. Regie und Buch verantwortete Stefan Schaller. **FÜNF JAHRE LEBEN** ist eine **UFA FICTION**-Produktion in Koproduktion mit dem HR und ARTE, SWR, BR, SR und RADIO BREMEN, sowie dem Studio Babelsberg, cine plus und der Filmakademie Baden-Württemberg. Der Film wurde mit Mitteln der MFG, Nordmedia, FFA und DFFF gefördert. Produzent ist Jochen Laube, Producer Fabian Maubach und Joseph M'Barek.

Am 9. Mai 2014 werden im Berliner Tempodrom die Gewinner des Deutschen Filmpreises bekanntgegeben.

Kontakt

Anja Käumle

Leitung Presse UFA FICTION

Tel +49 331 7060-379

Anja.kaeumle@ufa.de

www.ufa-fiction.de

www.facebook.com/UFAFiction